

Artenliste vom „Tag der Artenvielfalt“ 2015 auf dem Städtischen Friedhof in Görlitz

Von PETER DECKER, KARIN VOIGTLÄNDER, CHRISTIAN DÜKER,
JOHN M. C. HUTCHINSON, THOMAS LÜBCKE, SEBASTIAN MOLL,
EVELIN MÜHLE, JÖRG MÜLLER, VOLKER OTTE, HEIKE REISE,
STEFANIE SCHINDLER und GUNTHER WEINERT

Zusammenfassung

Im Rahmen des „Tages der Artenvielfalt“ (13. Juni 2015) wurde auf dem Städtischen Friedhof in Görlitz unter Leitung von Mitarbeitern des Städtischen Friedhofs Görlitz und des Senckenberg Museums für Naturkunde Görlitz mit den Teilnehmern die dortige Biodiversität erfasst. Insgesamt konnten 1 Farnart, 100 Samenpflanzen-, 13 Moos-, 41 Flechten-, 18 Schnecken-, 16 Spinnen-, 7 Laufkäfer-, 16 Hundert-/ Doppelfüßer- und 27 Vogelarten nachgewiesen werden.

Abstract

Species list from the „Day for Biological Diversity“ 2015 in the city cemetery of Görlitz

Within the scope of the “Day of Biological Diversity” (13th June 2015), the biodiversity of the city cemetery in Görlitz, Saxony, was investigated under the guidance of the staff of the cemetery and of the Senckenberg Museum of Natural History Görlitz. The number of species identified were: 100 spermatophytes, 1 fern, 13 mosses, 41 lichens, 18 gastropods, 16 spiders, 7 ground beetles, 16 millipedes and centipedes, and 27 birds.

Keywords: biodiversity, fauna, flora, Saxony, Germany, Spermatophyta, Pteridophyta, Bryophyta, Lichenes, Gastropoda, Araneae, Carabidae, Chilopoda, Diplopoda, Aves.

1 Einleitung

Im Jahr 1847 wurde der heutige Städtische Friedhof in Görlitz als „Neuer Nicolai-Friedhof unmittelbar an der Mitternachtsseite des jetzigen Nicolai-Kirchhofs“ angelegt. Er umfasst nach mehreren Erweiterungen heute eine Größe von ca. 28 ha. Vom Reichtum früherer Görlitzer Bürger aus Wirtschaft, Kunst und Kultur zeugen heute noch vielerlei aufwendige Grab-

anlagen (KADEN et al. 2013, MÜLLER 2011a, 2011b). Veränderte Bestattungsgewohnheiten und der Rückgang der Einwohnerzahlen der Stadt haben in den letzten Jahrzehnten zur Umgestaltung großer Friedhofsteile in parkähnliche Anlagen geführt. Auf einzelnen stillgelegten Grabfeldern konnte sich eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt entwickeln. Zusätzlich wird angestrebt, durch gezielte Maßnahmen die Ansiedlung selten gewordener Arten zu fördern.

Am 13. Juni 2015 wollten wir genauer wissen, wer und was da krabbelt, zwitschert, kriecht, wächst oder blüht. Im Rahmen des „Tages der Artenvielfalt“ sollten unter Einbeziehung interessierter Bürger und Leitung von Mitarbeitern des Städtischen Friedhofs Görlitz und des Senckenberg Museums für Naturkunde Görlitz (SMNG) in einer begrenzt zur Verfügung stehenden Zeit so viele Tier- und Pflanzenarten wie möglich erfasst werden.

Darüber hinaus sollten die interessierten Bürger für die Flora und Fauna in der Stadt sensibilisiert werden und wissenswerte Informationen zu Lebensweise und Bestimmung der verschiedenen Tier- und Pflanzengruppen vermittelt bekommen. Mit der Wahl des Untersuchungsgebietes wurde zudem eine besondere Möglichkeit geboten, den Friedhof von seiner lebendigsten Seite kennenzulernen und zu erleben. Da wurde mit der Lupe der Boden abgesucht, hier ein alter Stein umgedreht (kein Grabstein!), dort ein Holzhaufen untersucht, gelauscht, die Rinde eines Baumes erforscht und an Blüten gerochen.

2 Ablauf

Am 13. Juni 2015 um 14:00 Uhr fanden sich rund 20 Interessierte am Haupteingang des Neuen Friedhofs ein. In sieben durch sachkundige Leiter/-innen geführten thematischen Gruppen wurde nun das Gelände des Friedhofs nach den verschiedenen Tieren und Pflanzen bis ca. 16.00 Uhr abgesucht und bei sofortigem Erkennen aufgelistet (Abb. 1). Andere, nicht gleich determinierbare oder besonders sehenswerte Fundstücke konnten anschließend in den Wirtschaftsräumen des Städtischen Friedhofs eingehender mit Hilfe von Fachbüchern, Lupen und Mikroskopen untersucht werden. Dort wurden auch erste Ergebnisse der verschiedenen Bearbeiter-Gruppen ausgetauscht (Abb. 2).

Um das Artenspektrum der oberflächenaktiven Bodentiere (Gastropoda, Araneae, Carabidae, Chilopoda, Diplopoda) besser erfassen zu können, wurden in drei Gebieten des Friedhofsgeländes (Feldgehölze, eine Wiese und ein Waldstück) zusätzlich je drei Bodenfallen mit Propylenglykol als Fangflüssigkeit am 1. Juni 2015 ausgebracht und am 13. Juni mit den Teil-

nehmern eingeholt. Die Auslese der Fallen und die Determination der Tiere erfolgten später am SMNG.

3 Ergebnisse und Diskussion

Insgesamt konnten 100 Arten von Samenpflanzen, 1 Farn, 13 Moose, 41 Flechten und 84 Tierarten nachgewiesen werden (Anhang 1). Die meisten hier nachgewiesenen Arten sind im Stadtgebiet Görlitz als mäßig häufig bis sehr häufig zu klassifizieren.

Dass der Friedhof aber auch Besonderheiten aufzuweisen hat, zeigt das Vorkommen der vier Orchideenarten *Dactylorhiza fuchsii*, *Epipactis cf. helleborine*, *Listera ovata*, *Platanthera bifolia* oder der bereits im Jahre 1994 gemachte Fund eines seltenen Regenwurms, *Apporectodea icterica* (Savigny, 1826) (VOIGTLÄNDER & STÖHR 1994). Interessant sind auch die Nachweise der Schnecke *Vertigo pygmaea* von einer Wiese des Neuen Friedhofes und *Vitrinobrachium breve*, die bislang nur aus dem südöstlichen Teil der Stadt Görlitz bekannt war.

Ältere Daten zu Bäumen und Sträuchern, auch auf dem Städtischen Friedhof Görlitz, sind in SANDER (1980) enthalten.

Aufgrund der vorangegangenen heißen und besonders trockenen Wochen Ende Mai und Anfang Juni fielen vor allem bei den bodenbewohnenden Tiergruppen die Artenzahlen deutlich niedriger aus, als sie auf solchen Flächen zu der Jahreszeit zu erwarten wären. Außerdem sind die meisten Arthropoden besonders im Frühjahr und Herbst aktiv. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass die tatsächlichen Artenzahlen noch bedeutend höher liegen. Dennoch stellen die am „Tag der Artenvielfalt“ durchgeführten Untersuchungen eine erste umfangreichere Erfassung der Tier- und Pflanzenwelt des Städtischen Friedhofs in Görlitz dar.

Danksagung

Für die Organisation, Vorbereitung und fachliche Unterstützung bedanken wir uns bei den Mitarbeitern des Städtischen Friedhofs Görlitz



Abb. 1: Ab in die Hecke – Teilnehmer am „Tag der Artenvielfalt“ auf der Suche nach Spinnen.
Foto: Martin Eichler



Abb. 2: An den Mikroskopen kommen auch die kleinen Tiere und Pflanzen groß raus und bekommen einen Artnamen. Foto: Martin Eichler



Abb. 3: Ein junges flügelloses Rotkehlchen verfolgt aufmerksam das Treiben auf dem Friedhof. Foto: Martin Eichler

und Petra Vaßmers vom SMNG. Des Weiteren danken wir Herrn Martin Eichler für die Nutzung seiner Fotos.

Literatur

- KADEN, M., O. TIETZ, J.-M. LANGE, E. MÜHLE, M. KEMPGEN & N. JANETSCHKE (2013): Grabmalgesteine auf dem Städtischen Friedhof Görlitz. – Miniaturen zur Geologie Sachsens. Geokommunen 5: 64 S.
- MÜLLER, H.-D. (2011a): Park- und Gartenlandschaft Görlitz (Teil XIX). Städtischer Friedhof (Folge 1). – Stadtbild 12, 97: 38–43
- MÜLLER, H.-D. (2011b): Park- und Gartenlandschaft Görlitz (Teil XX). Neuer Städtischer Friedhof (Folge 2). – Stadtbild 12, 98: 38–43
- SANDER, F. W. (1980): Bäume und Sträucher der Görlitzer Grünanlagen. – Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz, Supplement 53: 184 S. + 46 Abb.
- VOIGTLÄNDER, K. & H. STÖHR (1994): Erstnachweis von *Aporrectodea icterica* (Savigny, 1826) (Oligochaeta, Lumbricidae) für die Oberlausitz. – Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz 68, 1: 67–69

Anschriften der Verfasser

Peter Decker, Dr. Karin Voigtländer,
Dr. Christian Düker, Dr. John M. C. Hutchinson,
Thomas Lübcke, Sebastian Moll, Jörg Müller,
Dr. Volker Otte und Dr. Heike Reise
Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz
PF 300154
02806 Görlitz
E-Mail: peter.decker@senckenberg.de

Evelin Mühle und Gunther Weinert
Eigenbetrieb Städtischer Friedhof Görlitz
Schanze 11b
02826 Görlitz

Stefanie Schindler
Gutenbergstr. 30
02826 Görlitz

Manuskripteingang	24.9.2015
Manuskriptannahme	19.10.2015
Erschienen	7.12.2015

Anhang

Spermatophyta (Samenpflanzen) – 100 Arten (von Stefanie Schindler und Gunther Weinert)

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname
<i>Acer campestre</i> L.	Feld-Ahorn
<i>Aesculus hippocastanum</i> L.	Gewöhnliche Rosskastanie
<i>Ajuga reptans</i> L.	Kriech-Günsel
<i>Alchemilla</i> spec.	Frauenmantel
<i>Alnus glutinosa</i> (L.) Gaertn.	Schwarz-Erle
<i>Alnus incana</i> (L.) Moench ‚Laciniata‘	Geschlitzblättrige Grau-Erle
<i>Anagallis arvensis</i> L.	Acker-Gauchheil
<i>Anthriscus sylvestris</i> (L.) Hoffm.	Wiesen-Kerbel
<i>Aquilegia vulgaris</i> L.	Gewöhnliche Akelei
<i>Aruncus dioicus</i> (Walter) Fernald	Wald-Geißbart
<i>Bellis perennis</i> L.	Ausdauerndes Gänseblümchen
<i>Berberis vulgaris</i> L.	Berberitze
<i>Broussonetia papyrifera</i> (L.) Vent.	Papiermaulbeerbaum
<i>Calycanthus chinensis</i> (Cheng & Chang) P. T. Li	Chinesischer Gewürzstrauch
<i>Campanula patula</i> L.	Wiesen-Glockenblume
<i>Cardamine pratensis</i> L.	Wiesen-Schaumkraut
<i>Castanea sativa</i> Mill.	Ess-Kastanie
<i>Catalpa bignonioides</i> Walter	Gewöhnlicher Trompetenbaum
<i>Cedrus libani</i> A. Rich.	Libanon-Zeder
<i>Chelidonium majus</i> L.	Schöllkraut
<i>Clematis vitalba</i> L.	Gewöhnliche Waldrebe
<i>Colchicum autumnale</i> L.	Herbst-Zeitlose
<i>Convallaria majalis</i> L.	Maiglöckchen
<i>Cornus sanguinea</i> L.	Roter Hartriegel
<i>Cynosurus cristatus</i> L.	Wiesen-Kammgras
<i>Dactylis glomerata</i> L.	Gewöhnliches Knaulgras
<i>Dactylorhiza fuchsii</i> (Druce) Soó	Fuchs-Fingerk nabenkraut
<i>Davidia involucrata</i> Baill.	Taschentuchbaum
<i>Deutzia</i> spec.	Deutzie
<i>Dipsacus</i> spec.	Karde
<i>Elaeagnus multiflora</i> Thunb.	Reichblütige Ölweide
<i>Epipactis</i> cf. <i>helleborine</i> (L.) Crantz	Breitblättrige Stendelwurz
<i>Equisetum pratense</i> Ehrh.	Wiesen-Schachtelhalm
<i>Fragaria</i> spec.	Erdbeere
<i>Galeopsis</i> spec.	Hohlzahn
<i>Galium aparine</i> L.	Kletten-Labkraut
<i>Geranium robertianum</i> L.	Stinkender Storchenschnabel
<i>Gleditsia triacanthos</i> L.	Amerikanische Gleditschie
<i>Hedera helix</i> L.	Gewöhnlicher Efeu
<i>Heptacodium miconioides</i> Rehder	Sieben-Söhne-des-Himmels-Strauch
<i>Hieracium murorum</i> L.	Wald-Habichtskraut
<i>Holcus mollis</i> L.	Wolliges Honiggras
<i>Hypericum perforatum</i> L.	Tüpfel-Johanniskraut
<i>Hypochoeris radicata</i> L.	Gemeines Ferkelkraut

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname
<i>Ilex aquifolium</i> L.	Europäische Stechpalme
<i>Iris pseudacorus</i> L.	Sumpf-Schwertlilie
<i>Lactuca</i> spec.	Lattich
<i>Galeobdolon luteum</i> Huds.	Echte Goldnessel
<i>Lathyrus pratensis</i> L.	Wiesen-Platterbse
<i>Leucanthemum vulgare</i> Lam. s. l.	Wiesen-Margerite
<i>Lilium martagon</i> L.	Türkenbund-Lilie
<i>Listera ovata</i> (L.) R. Br.	Großes Zweiblatt
<i>Lonicera periclymenum</i> L.	Wald-Geißblatt
<i>Lonicera pileata</i> Oliv.	Immergrüne Kriech-Heckenkirsche
<i>Lonicera</i> spec.	Geißblatt/ Heckenkirsche
<i>Lychnis flos-cuculi</i> L.	Kuckucks-Lichtnelke
<i>Lysimachia nummularia</i> L.	Pfennig-Gilbweiderich
<i>Lysimachia vulgaris</i> L.	Gewöhnlicher Gilbweiderich
<i>Myosotis</i> spec.	Vergissmeinnicht
<i>Nyssa sylvatica</i> Marshall	Schwarzer Tupelobaum
<i>Ornithogalum umbellatum</i> L.	Dolden-Milchstern
<i>Osmunda regalis</i> L.	Königs-Rispenfarn
<i>Papaver somniferum</i> L.	Schlafmohn
<i>Parthenocissus quinquefolia</i> (L.) Planch.	Fünfblättrige Zaunrebe
<i>Paulownia tomentosa</i> (Thunb.) Steud.	Blauglockenbaum
<i>Phacelia</i> spec.	Phazelie
<i>Philadelphus coronarius</i> L.	Europäischer Pfeifenstrauch
<i>Phleum pratense</i> L.	Wiesen-Lieschgras
<i>Phragmites australis</i> (Cav.) Steud.	Gewöhnliches Schilf
<i>Picea sitchensis</i> (Bong.) Carrière	Sitka-Fichte
<i>Pilosella aurantiaca</i> (L.) F. W. Schultz & Sch. Bip.	Orangerotes Habichtskraut
<i>Pinus strobus</i> L.	Weymouths-Kiefer
<i>Platanthera bifolia</i> (L.) Rich.	Zweiblättrige Waldhyazinthe
<i>Potentilla anserina</i> L.	Gänse-Fingerkraut
<i>Prunus serotina</i> Ehrh.	Spätblühende Traubenkirsche
<i>Prunus spinosa</i> L.	Schwarzdorn
<i>Pulmonaria officinalis</i> L.	Echtes Lungenkraut
<i>Quercus phellos</i> L.	Weiden-Eiche
<i>Ranunculus acris</i> L.	Scharfer Hahnenfuß
<i>Robinia pseudoacacia</i> L.	Gewöhnliche Robinie
<i>Rubus</i> sect. <i>Rubus</i>	Brombeere
<i>Rumex acetosa</i> L.	Wiesen-Sauerampfer
<i>Rumex obtusifolius</i> L.	Stumpfbältriger Ampfer
<i>Salix</i> spec.	Weide
<i>Sambucus nigra</i> L.	Schwarzer Holunder
<i>Sambucus racemosa</i> L.	Roter Holunder
<i>Saxifraga granulata</i> L.	Knöllchen-Steinbrech
<i>Sonchus</i> spec.	Gänsedistel
<i>Sorbus torminalis</i> L.	Elsbeere
<i>Symphoricarpos albus</i> L.	Gewöhnliche Schneebeere
<i>Taraxacum</i> sect. <i>Ruderalia</i> Kirschner et al.	Gewöhnlicher Löwenzahn
<i>Tilia cordata</i> Mill.	Winter-Linde

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname
<i>Tilia platyphyllos</i> Scop.	Sommer-Linde
<i>Tragopogon pratensis</i> L.	Wiesen-Bocksbart
<i>Tsuga</i> spec.	Hemlocktanne
<i>Veronica chamaedrys</i> L.	Gamander-Ehrenpreis
<i>Viburnum opulus</i> L.	Gewöhnlicher Schneeball
<i>Vicia sepium</i> L.	Zaun-Wicke
<i>Vinca</i> spec.	Immergrün
<i>Xanthocyparis nootkatensis</i> (D. Don) Farjon & D. K. Harder ‚Pendula‘	Nutka-Scheinzypresse

Pteridophyta (Farnpflanzen) – 1 Art (von Stefanie Schindler und Gunther Weinert)

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname
<i>Dryopteris filix-mas</i> (L.) Schott	Gewöhnlicher Wurmfarne

Bryophyta (Moose) – 13 Arten (von Volker Otte)

Wissenschaftlicher Artname
<i>Amblystegium serpens</i> (Hedw.) B. S. G.
<i>Atrichum undulatum</i> (Hedw.) P. Beauv.
<i>Barbula</i> spec.
<i>Brachythecium populeum</i> (Hedw.) Schimp.
<i>Brachythecium rutabulum</i> (Hedw.) Bruch et al.
<i>Grimmia pulvinata</i> Hedw. & Sm.
<i>Hypnum cupressiforme</i> Hedw. s. str.
<i>Marchantia polymorpha</i> L.
<i>Orthotrichum affine</i> Brid.
<i>Orthotrichum anomalum</i> Hedw.
<i>Orthotrichum diaphanum</i> Brid.
<i>Rhytidiadelphus squarrosus</i> (Hedw.) Warnst.
<i>Tortula muralis</i> Hedw.

Lichenes (Flechten) – 41 Arten (von Volker Otte)

Wissenschaftlicher Artname
<i>Acarospora</i> cf. <i>pelioscypha</i> (Wahlenb.) Th. Fr.
<i>Acarospora fuscata</i> (Nyl.) Th. Fr.
<i>Acarospora moenium</i> (Vain.) Räsänen
<i>Aspicilia cinerea</i> Tornab. s. l.
<i>Aspicilia contorta</i> (Hoffm.) Kremp.
<i>Buellia aethalea</i> (Ach.) Th. Fr.
<i>Caloplaca citrina</i> (Hoffm.) Th. Fr.
<i>Candelariella aurella</i> (Hoffm.) Zahlbr.
<i>Candelariella reflexa</i> (Nyl.) Lettau
<i>Candelariella vitellina</i> (Ehrh.) Müll. Arg.
<i>Hypogymnia physodes</i> (L.) Nyl.
<i>Lecanora conizaeoides</i> (Nyl.) ex Cromb.

Wissenschaftlicher Artname
<i>Lecanora dispersa</i> (Pers.) Sommerf.
<i>Lecanora muralis</i> (Schreb.) Rabenh.
<i>Lecanora polytropa</i> (Hoffm.) Rabenh.
<i>Lecanora saligna</i> (Schrader) Zahlbr.
<i>Lecanora semipallida</i> H.Magn.
<i>Lecidea fuscoatra</i> (L.) Ach.
<i>Lecidella elaeochroma</i> (Ach.) M. Choisy
<i>Lecidella stigmatea</i> (Ach.) Hertel & Leuckert
<i>Lepraria finkii</i> (B. de Lesd.) R. C. Harris
<i>Lepraria incana</i> (L.) Ach.
<i>Melanelixia subaurifera</i> (Nyl.) O. Blanco et al.
<i>Melanohalea exasperatula</i> (Nyl.) O. Blanco et al.
<i>Parmelia sulcata</i> Taylor
<i>Phaeophyscia nigricans</i> (Florke) Moberg
<i>Phaeophyscia orbicularis</i> (Neck.) Moberg
<i>Physcia adscendens</i> (Fr.) H. Olivier
<i>Physcia aipolia</i> (Erh. ex Humb.) Fűrnr.
<i>Physcia caesia</i> (Hoffm.) Hampe ex Fűrnr.
<i>Physcia dubia</i> (Hoffm.) Lettau
<i>Physcia tenella</i> (Scop.) DC.
<i>Porpidia spec.</i>
<i>Psilolechia lucida</i> (Ach.) M. Choisy
<i>Punctelia subrudecta</i> (Nyl.) Krog
<i>Sarcogyne regularis</i> Körber
<i>Scoliciosporum umbrinum</i> (Ach.) Arnold
<i>Verrucaria nigrescens</i> Pers.
<i>Xanthoria candelaria</i> (L.) Th. Fr.
<i>Xanthoria parietina</i> (L.) Th. Fr.
<i>Xanthoria polycarpa</i> (Hoffm.) Rieber

Gastropoda (Schnecken) – 18 Arten (von Heike Reise und John M. C. Hutchinson)

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname
<i>Aegopinella nitidula</i> (Draparnaud 1805)	Rötliche Wachsschnecke
<i>Arianta arbustorum</i> (Linnaeus, 1758)	Gefleckte Schnirkelschnecke
<i>Arion distinctus</i> (Mabille, 1868)	Gemeine Wegschnecke
<i>Arion lusitanicus</i> Mabille, 1868	Spanische Wegschnecke
<i>Balea biplicata</i> (Montagu, 1803)	Gemeine Schließmundschnecke
<i>Cepaea nemoralis</i> (Linnaeus, 1758)	Hain-Bänderschnecke
<i>Cochlicopa lubrica</i> (O. F. Müller, 1774)	Gemeine Glattschnecke
<i>Deroceras invadens</i> Reise et al., 2011	Ackerschnecke
<i>Deroceras reticulatum</i> (O. F. Müller, 1774)	Genetzte Ackerschnecke
<i>Discus rotundatus</i> O. F. Müller, 1774	Gefleckte Schüsselschnecke
<i>Limax maximus</i> Linnaeus, 1758	Tigerschneegel
<i>Nesovitrea hammonis</i> (Strøm, 1765)	Braune Streifenglanzschnecke
<i>Oxychilus draparnaudi</i> (Beck, 1837)	Große Glanzschnecke
<i>Trochulus hispidus</i> Linné, 1758	Gemeine Haarschnecke

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname
<i>Vallonia excentrica</i> Sterki, 1893	Schiefe Grasschnecke
<i>Vertigo pygmaea</i> (Draparnaud, 1801)	Gemeine Windelschnecke
<i>Vitrina pellucida</i> (O. F. Müller, 1774)	Kugelige Glasschnecke
<i>Vitrinobrachium breve</i> (A. Férussac, 1821)	Kurze Glasschnecke

Araneae (Spinnen) – 16 Arten (von Thomas Lübcke)

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname
<i>Araniella cucurbitina</i> (Clerck, 1757)	Kürbisspinne
<i>Diplocephalus picinus</i> (Blackwall, 1841)	Zwergspinne
<i>Diplostyla concolor</i> (Wider, 1834)	Zwergspinne
<i>Entelecara acuminata</i> (Wider, 1834)	Zwergspinne
<i>Erigone atra</i> Blackwall, 1833	Zwergspinne
<i>Gonyglidium rufipes</i> (Linnaeus, 1758)	Zwergspinne
<i>Histocona torpida</i> (C. L. Koch, 1837)	Trichternetzspinne
<i>Linyphia triangularis</i> (Clerck, 1757)	Gemeine Baldachinnetzspinne
<i>Micrargus herbigradus</i> (Blackwell, 1854)	Zwergspinne
<i>Pachygnatha degeeri</i> Sundevall, 1830	Dickkieferspinne
<i>Parasteatoda lunata</i> (Clerck, 1757)	Kugelspinne
<i>Pocadicnemis juncea</i> Locket & Millidge, 1953	Zwergspinne
<i>Tegenaria ferruginea</i> (Panzer, 1804)	Winkelspinne
<i>Theridion varians</i> Hahn, 1833	Kugelspinne
<i>Xysticus cristatus</i> (Clerck, 1757)	Braune Krabbenspinne
<i>Xysticus kochi</i> Thorell, 1872	Braune Krabbenspinne

Carabidae (Laufkäfer) – 7 Arten (von Sebastian Moll)

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname
<i>Amara communis</i> (Panzer, 1797)	Gewöhnlicher Kanalläufer
<i>Anchomenus dorsalis</i> (Pontoppidan, 1763)	Buntfarbener Putzläufer
<i>Bembidion properans</i> (Stephens, 1828)	Feld-Ahlenläufer
<i>Carabus nemoralis</i> Müller, 1764	Hainlaufkäfer
<i>Nebria brevicollis</i> (Fabricius, 1792)	Gewöhnlicher Dammläufer
<i>Pterostichus minor</i> (Gyllenhal, 1827)	Kleiner Grabkäfer
<i>Trechus quadristriatus</i> Schrank, 1781	Gewöhnlicher Flinkläufer

Chilopoda und Diplopoda (Hundert- und Doppelfüßer) – 16 Arten (von Peter Decker)

Wissenschaftlicher Artname
<i>Blaniulus guttulatus</i> (Fabricius, 1798)
<i>Choneiulus palmatus</i> (Němec, 1895)
<i>Cryptops hortensis</i> (Donovan, 1810)
<i>Cylindroiulus britannicus</i> (Verhoeff, 1891)
<i>Cylindroiulus caeruleocinctus</i> (Wood, 1864)
<i>Cylindroiulus punctatus</i> (Leach, 1815)
<i>Haplophilus subterraneus</i> (Shaw, 1789)
<i>Julus scandinavicus</i> Latzel, 1884

Wissenschaftlicher Artname
<i>Kryphiolus occultus</i> (C. L. Koch, 1847)
<i>Lithobius microps</i> Meinert, 1868
<i>Ophiulus pilosus</i> (Newport, 1843)
<i>Polydesmus angustus</i> Latzel, 1884
<i>Polydesmus denticulatus</i> C. L. Koch, 1847
<i>Polyxenus lagurus</i> (Linnaeus, 1758)
<i>Proteroiulus fuscus</i> (Am Stein, 1857)
<i>Schendyla nemorensis</i> (C.L. Koch, 1837)

Aves (Vögel) – 27 Arten (von Christian Düker und Jörg Müller)

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname
<i>Apus apus</i> Linnaeus, 1758	Mauersegler
<i>Ardea cinerea</i> Linnaeus, 1758	Graureiher
<i>Coloeus monedula</i> (Kaup, 1829)	Dohle
<i>Columba palumbus</i> Linnaeus 1758	Ringeltaube
<i>Corvus cornix</i> Linnaeus, 1758	Nebelkrähe
<i>Delichon urbicum</i> (Linnaeus, 1758)	Mehlschwalbe
<i>Erithacus rubecula</i> (Linnaeus, 1758)	Rotkehlchen (Abb. 3)
<i>Ficedula hypoleuca</i> (Pallas, 1764)	Trauerschnäpper
<i>Fringilla coelebs</i> Linnaeus, 1758	Buchfink
<i>Garrulus glandarius</i> (Linnaeus, 1758)	Eichelhäher
<i>Hippolais icterina</i> (Vieillot, 1817)	Gelbspötter
<i>Hirundo rustica</i> Linnaeus, 1758	Rauchschwalbe
<i>Milvus migrans</i> (Boddaert, 1783)	Schwarzmilan
<i>Milvus milvus</i> Linnaeus, 1758	Rotmilan
<i>Parus major</i> Linnaeus, 1758	Kohlmeise
<i>Phoenicurus phoenicurus</i> (Linnaeus, 1758)	Gartenrotschwanz
<i>Phylloscopus collybita</i> (Vieillot, 1817)	Zilpzalp
<i>Pica pica</i> (Linnaeus, 1758)	Elster
<i>Picus viridis</i> (Linnaeus, 1758)	Grünspecht
<i>Regulus ignicapilla</i> Temminck, 1820	Sommergoldhähnchen
<i>Serinus serinus</i> (Linnaeus, 1766)	Girlitz
<i>Sitta europaea</i> (Linnaeus, 1758)	Kleiber
<i>Sturnus vulgaris</i> Linnaeus, 1758	Star
<i>Sylvia atricapilla</i> (Linnaeus, 1758)	Mönchsgrasmücke
<i>Troglodytes troglodytes</i> (Linnaeus, 1758)	Zaunkönig
<i>Turdus merula</i> Linnaeus, 1758	Amsel
<i>Turdus philomelos</i> Brehm, 1831	Singdrossel

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Decker Peter, Voigtländer Karin, Düker Christian, Hutchinson John M. C., Lübcke Thomas, Moll Sebastian, Mühle Evelin, Müller Jörg, Otte Volker, Reise Heike, Schindler Stefanie, Weinert Gunther

Artikel/Article: [Artenliste vom „Tag der Artenvielfalt“ 2015 auf dem Städtischen Friedhof in Görlitz 161-170](#)